Zwilling's Blickwinkel
Deutsche fühlen sich benachteiligt – Liberalität für alle Menschen

Der Vizekanzler von Deutschland konstatiert, viele Deutsche fühlten sich sozial benachteiligt, weil Milliarden um Milliarden in die Bewältigung der Flüchtlingskrise fließen. Ein Wahrnehmung die er hat, die „supergefährlich" ist. Stimmt, diese Wahlkampfstimmungsmache nenne ich „supergefährlich".

Herr Gabriel, Frau Dreyer sprechen demokratisch nicht mit denen, die meinen, sie wären das Volk. Ich habe das in einem Blickwinkel dargestellt – Das Ende des Dialogs, ist das Ende der Demokratie - http://juergen-und-ursula-zwilling.de/article.php?action=show&nid=686&category=10 -.

Die CDU überholt in Rheinland Pfalz die CSU rechts, wozu schon gute Fahrkünste gehören.
Die Grünen korrigieren den Kurs bei den Flüchtlingen, ohne genau zu wissen, wie das Ergebnis aussehen soll.
Die FDP bemalt sich auf Wahlplakaten wie Indiana Jones, nur mit nationalen Farben, um bildlich der Rhetorik der anderen Parteien nicht hinten anzustehen. Statt auf liberales Element zu setzen, setzt sie auf liberale Ideologie.

Für mich sind supergefährlich die genehmigten Waffenlieferungen von Gabriel und auch von allen anderen Mitgliedsstaaten der EU. Ich habe dies in einem Blickwinkel Waffenlieferung – Flüchtlinge - http://juergen-und-ursula-zwilling.de/article.php?action=show&nid=708&category=10 – dargestellt.

Wir leben in einer blinden Demokratie. Die Hetze wird größer. Rechts und links von der Demokratie verstärkt sich die Wut der Bürger, ohne an die Folgen für die Freiheit zu denken. Lieber die Freiheit aufgegeben, als ein Stück Besitzstand. Geschichte des Freiheitskampfes ist vergessen. 1789, Hambach usw. sind Fremdwörter, nicht nur in Deutschland.

Eine liberale Partei betreibt liberale Ideologie für eine Gruppe, den Mittelstand, statt Liberalismus für Alle. In meinem Blickwinkel habe ich dargestellt Deutschland braucht eine liberale Partei - http://juergen-und-ursula-zwilling.de/article.php?action=show&nid=656&category=10 - , eine liberale Partei braucht Europa, braucht die Welt.

Wir sind das Volk heißt nicht Pegida, nicht AfD – das Volk, sind die Demokraten die die Freiheit schützen wollen, die keine parteipolitische Ideologie betreiben, sondern die Probleme an den Wurzeln bekämpfen.

Herr Gabriel, genehmigen Sie keine Waffenlieferungen mehr, klären Sie die Ursachen der Flüchtlingskatastrophe in den Herkunftsländern. Kein Mensch verlässt freiwillig gerne seine Heimat. Sie wissen selbst, dass mit solchen Parolen von Ihnen, nur die Stimmung von verblendeten Besitzstandsorientierten angeheizt wird, die oft selbst nur vom Staat leben, ohne dazu was beizutragen.

Wir müssen endlich mit Polemik, mit Politik zum eigenen Wohle des Mandatsträgers, von Wahlperiode bis zur nächsten aufhören. Es gibt Probleme die zu lösen sind, humanitäre, die wir selbst mit verursacht haben. Es gibt Menschen, die unsere Hilfe benötigen, es gibt Menschen die unsere Hilfe ausnutzen. Für diese Fragen, benötigt es keine Ideologie, sondern Menschen, die Mut und die Fähigkeit zum Handeln haben.

Ich habe noch nie eine so schwere Wahlentscheidung treffen müssen, wie zur anstehenden Landtagswahl. Die Vernunft sagt mir, Liberale bemalte Angstgegner, Alternative für Mittelstandsdemokraten, nicht wählbar, CDU zu weit rechts, SPD diskussionsunfähig, Grüne undefiniert, Linke unter 5 % - Fazit – Große Koalition – dann aber bitte nicht mit einer starken CDU.

Eine schmerzliche Feststellung eines Liberalen der den Liberalismus für alle Menschen sieht, für ein Land, derzeit ohne liberale Elemente und das bei der Geschichte unseres Landes.

(Jürgen Zwilling)
(http://juergen-und-ursula-zwilling.de)
27.02.2016

Impressum: Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes Jürgen und Ursula Zwilling, Rubensallee 49, 55127 Mainz - juergenzwilling@auc-zwilling.de – Tel: 06131/73591 oder 0172/2907474 – Fax: 06131/7925. Alle Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt – keine Weitergabe oder Nutzung ohne schriftliche Zustimmung.